

3. Internationale Orgeltage Hamm 2013

Samstag, 21. September 2013, 10:00 bis 13:00 Uhr
Liebfrauenkirche Hamm

Orgelinterpretationskurs

Mehr als spanische Trompeten – die iberische Orgelmusik
Referent: Miquel Bennàssar (Mallorca)

Samstag, 21. September 2013, 19:00 Uhr
Liebfrauenkirche Hamm

Orgelkonzert

Werke von Bach, Böhm, Scheidemann, Cabanilles,
Correa de Arauxo, Aguilera u. a.
Miquel Bennàssar (Mallorca) – Orgel

Sonntag, 22. September 2013, 09:30 Uhr,
Pauluskirche Hamm:

Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach: „Geist und Seele wird verwirret“
BWV 35 für Alt, konzertierende Orgel und Orchester
Annika van Dyk – Alt; Larissa Neufeld – Orgel;
Paulusensemble Hamm; Leitung und Orgel: Heiko Ittig

Sonntag, 22. September 2013, 16:30 Uhr
St. Agnes Kirche Hamm:

Orgelkonzert

Stephen Cleobury (Cambridge)

Samstag, 28. September 2013, 11:15 Uhr
Pauluskirche Hamm:

Orgelmusik zur Marktzeit

Werke von Edward Grieg, Alfred Hollins, Mons Leidvin Takle
und Nicholas Capocci
Ralph John Cupper (Norwegen)

Sonntag, 29. September 2013, 09:30 Uhr
Pauluskirche Hamm:

Musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Orchester

Werke von John Stanley und Johann Georg Janitsch
Larissa Neufeld – Orgel, Paulusensemble Hamm,
Leitung: Heiko Ittig

Sonntag, 29. September 2013, 18:30 Uhr,
Liebfrauenkirche Hamm:

Orgelmesse: Chor und zwei Orgeln

Yves Castagnet (*1964): Messe „Salve Regina“
Georg Hellebrandt und Torben Zepke
an den Orgeln der Liebfrauenkirche
Bach-Chor Hagen
Leitung: Johannes Krutmann

Eintritt:

Einzelkarten der Konzerte
am 21.09. und 22.09.:
Erwachsene € 8,- / € 5,- bei Ermäßigung / Familienkarte € 18,-

Teilnahmegebühr Orgelinterpretationskurs:

aktiv € 20,- / passiv € 10,-

Alle anderen Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt.

Anmeldungen für den Orgelinterpretationskurs bitte an:

Erzbischöfliches Generalvikariat, Referat Kirchenmusik,
Frau Kramer, Tel. 0 52 51/1 25 14 55,
rita.kramer@erzbistum-paderborn.de

Künstlerische Leitung:

Kreiskantor Heiko Ittig (Tel. 0 23 81/9 73 53 31),
Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann
(Tel. 0 23 81/5 35 40)

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen,
Evangelische Kirchengemeinde Hamm,
Evangelischer Kirchenkreis Hamm,
Dekanat Hellweg

Informationen:

www.internationale-orgeltage-hamm.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



3. Internationale Orgeltage Hamm 21. bis 29. September 2013

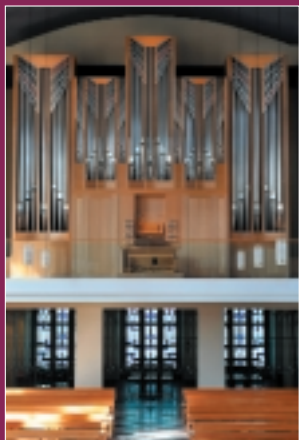




Pauluskirche:
Beckerath 1967, III/39



St. Agnes:
Klais 1974, III/47



Liebfrauenkirche:
Goll 2006, III/52

Musik wird oft als eine Sprache ohne Worte bezeichnet, die aus den Einflüssen und Prägungen von Nationalsprache, Emotion, Mentalität und verschiedenen Frömmigkeitsarten gebildet ist. Auf einen spannenden Vergleich der Interpretationsansätze, die aus dem Bereich der lutherisch geprägten norwegischen Staatskirche, der anglikanischen Kirche Großbritanniens und der römisch-katholischen Kirche der iberischen Halbinsel stammen, darf man gespannt sein. Lassen wir uns in den drei Konzerten der 3. Internationalen Orgeltage Hamm 2013 mit renommierten Künstlern aus drei Ländern Europas überraschen!

Darüber hinaus wird Orgelmusik in den vielfältigsten Formen und Stilen – z. B. im Dialog von zwei Orgeln und Orchester oder mit Chören auf den Instrumenten der Hammer Innenstadtkirchen dargeboten. In einem Orgelkurs mit Miquel Bennàssar kann die iberische Orgeltradition aus erster Hand erfahren werden.

Die Instrumente

Im Zentrum der Stadt Hamm bieten sich mit den drei großen dreimanualigen Orgeln hervorragende Möglichkeiten zur Darstellung von Orgelwerken verschiedener Stile und Epochen.

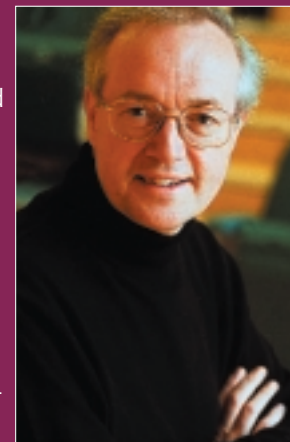
Die Künstler

Miquel Bennàssar, geb. 1964 in Sa Pobla (Mallorca), ist Organist, Musiklehrer und Instrumentenbauer aus einer katalanischen Familie. Er begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 16 Jahren. Von 1987 bis 1993 studierte er Orgel und Cembalo an der Schola Cantorum in Basel und an der Musikakademie Basel u. a. bei Jean-Claude Zehnder. Er spezialisierte sich auf die Forschung und Interpretation der alten iberischen Musik für Orgel des 16. bis 18. Jahrhunderts. Er studierte Orgel u. a. bei Luigi F. Tagliavini, Michael Radulescu, Guy Bovet und Montserrat Torrent. Seine Konzerttätigkeit erstreckt sich auf die Balearen, Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien.



Miquel Bennàssar

Stephen Cleobury wurde 1948 geboren. Bevor er 1979 Musikdirektor an der Kathedrale von Westminster wurde, war er Orgelschüler am St. John's College in Cambridge und zweiter Organist an Westminster Abbey. 1982 wurde er zum Musikdirektor des Chores des „King's College“ in Cambridge, wo er auch Musik unterrichtete. Er dirigiert die Cambridge University Musical Society ab 1983, wurde Chefdirigent der BBC Singers (1995 bis 2007) und ab 2007 deren Ehrenmitglied der Royal School of Church Music berufen. Eine weitere Ehrung erfolgte 2009 mit der Ernennung zum Commander of the Order of the British Empire.



Stephen Cleobury

Ralph John Cupper wurde in einer bilingualen Familie geboren. Seine deutsche Mutter stammte aus Stettin. Er wuchs im väterlichen Wohnsitz in Norwich auf. Im Alter von sechs Jahren erhielt er Klavier-, Orgel- und Klarinettenunterricht, um sein Studi-



Ralph John Cupper

um an der Royal Academy of Music in London aufzunehmen. Unter seinen Lehrern waren hier Douglas Hawkrigde – Orgel; Douglas Hopkins – Chor- und Orchesterleitung; Arthur Pritchard und Arthur Wills – Musiktheorie. Nach dem Studium vervollkommnete er seine Kenntnisse bei Nicholas Kynaston und Lady Susi Jeans. Seine musikalische Laufbahn begann er in seinem Heimatort. 1988 wurde er Kantor der Lutherischen Kirche von Nordfjordeid, einem malerischen Kleinstadt an der Westküste Norwegens. Dort veranstaltet er ein jährliches Musikfestival, zu denen er Künstler insbesondere aus Großbritannien und Skandinavien einlädt. Neben seiner kirchlichen Tätigkeit ist er ein gefragter Konzertorganist, den Konzerte nach ganz Europa führen.

Annika van Dyk studierte an der Folkwang Hochschule in Essen und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt Operngesang. Sie gewann den ersten Preis im internationalen Gesangswettbewerb der Schlossooper Haldenstein in der Schweiz und war Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit wurde sie mehrfach als Solistin an das Theater Aachen verpflichtet.



Annika van Dyk

Larissa Neufeld studierte in Dortmund Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist sie als Kirchenmusikerin und Solistin tätig.



Larissa Neufeld

Der **Bach-Chor Hagen** wurde 1985 gegründet und steht seit 2002 unter der Leitung von Johannes Krutmann. Sein Repertoire Schwerpunkt besteht aus a-cappella-Kompositionen der Vokalpolyphonie, Romantik und Moderne. In zahlreichen Chorwettbewerben, Rundfunk- und CD-Aufnahmen und in den Konzerten konnte der Chor sein hohes musikalisches Profil unter Beweis stellen. In der Presse werden besonders der modulationsfähige Chorklang und die ausgefallenen musikalischen Programme immer wieder hervorgehoben.